



Brussels, 9 December 2021
(OR. en, de)

14381/21
ADD 1

RECH 541
ERAC 6

'I/A' ITEM NOTE

From:	General Secretariat of the Council
To:	Permanent Representatives Committee/Council
Subject:	<p>Draft Council Decision on the composition and the mandate of the European Research Area and Innovation Committee (ERAC)</p> <p>Draft Council Decision amending Decision 2009/908/EU, laying down measures for the implementation of the European Council Decision on the exercise of the Presidency of the Council, and on the chairmanship of preparatory bodies of the Council</p> <p>- <i>Statement by DE, AT, DK, FI, IE, NL, RO, SE and SI delegations</i></p>

2832. AStV 1 – I-Punkt 25 (ERAC)

Protokollerklärung von DEU, AUT, DNK, FIN, IRL, NLD, ROU, SVN und SWE zum Mandat des Ausschusses für den Europäischen Raum für Forschung und Innovation (ERAC)

Im Geiste der am 26.11.2021 angenommenen Ratsempfehlung für einen Pakt für Forschung und Innovation in Europa sowie der Ratsschlussfolgerungen zur künftigen „Governance“ des Europäischen Forschungsraums ist für Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Irland, Niederlande, Rumänien, Slowenien und Schweden die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den zum EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation assoziierten Staaten von großer Bedeutung, um Offenheit und Exzellenz des Europäischen Forschungsraums sicherzustellen.

Der besondere Status der assoziierten Staaten – insbesondere auch der EFTA-EWR-Staaten – sollte daher in der Umsetzung der künftigen „Governance“ des Europäischen Forschungsraums anerkannt werden.

Daher halten Deutschland, Österreich, Dänemark, Finnland, Irland, Niederlande, Rumänien, Slowenien und Schweden eine kontinuierliche und enge Einbeziehung der assoziierten Staaten, insbesondere auch der EFTA-EWR-Staaten, im Ausschuss für den Europäischen Raum für Forschung und Innovation (ERAC) für erforderlich, im Einklang mit dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (Protokoll 31, Art. 1 (4)). Dementsprechend sollte an der bisherigen Praxis der Einbindung von assoziierten Staaten bei ERAC-Sitzungen so weit wie möglich festgehalten werden.
